

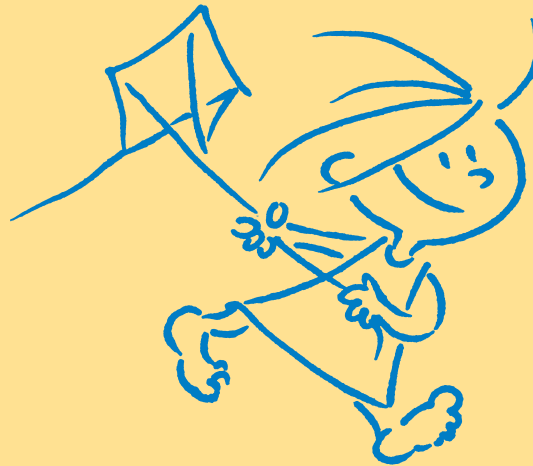
Weltgesundheitstag 2003

Was brauchen Kinder und Jugendliche in der Stadt, um gesund aufzuwachsen?

Die Gesundheitssituation der Kinder hat sich in den letzten Jahren auffallend verändert: Nicht mehr Infektionskrankheiten sondern umweltbezogene Erkrankungen wie Allergien, Asthma oder Verhaltensauffälligkeiten wie Hyperaktivität beeinflussen das Wohlbefinden von jungen Menschen. Bedingt werden diese Gesundheitsstörungen sowohl von negativen Umwelteinflüssen als auch von veränderten Lebensstilen der Heranwachsenden und ihrer Familien.

Welche Umweltfaktoren beeinflussen die Gesundheit der Kinder? Und wie können gesundheitsfördernde Bedingungen geschaffen werden, um Kindern die Möglichkeit zu geben gesund aufzuwachsen?

Die Tagung wird dieses umfassende Thema von unterschiedlichen Perspektiven beleuchten: aus der Sicht eines Kinderarztes, der die gesundheitsförderlichen Aspekte der Kindheit in den Vordergrund stellt und sich dabei an die Erzieher/innen



und Lehrer/innen wendet und aus der Perspektive einer Stadtplanerin, die gesundheitsförderliche Orte für Kinder in der Stadt vorstellt.

Wie nehmen Kinder die Umweltbelastungen wahr, welche Veränderungen schlagen sie vor? Die Themen Straßenverkehr aus Kindersicht, Müll und Ernährung werden am Nachmittag von Vertretern/innen Hamburger Vereine und Initiativen vorgestellt.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiter/innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich und an Erzieher/innen und Lehrer/innen.

Auf der Fachtagung wird ein Infomarkt zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Bewegung organisiert. Ebenso laufen im benachbarten Haus der Jugend und in der Gesamtschule Alter Teichweg Mitmachaktionen für Kinder vom Dulsberg.

Tagungsablauf 2003

9.30 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr

Eröffnung der Veranstaltung

Senator Peter Rehaag (BUG)

Begrüßung und thematische Einführung

Prof. Dr. Leonhard Hajen (HAG)

10.30 Uhr

**Pippi, Michel, Huckleberry Finn & Co –
schöpferischer Eigen-Sinn als Grundlage von Gesundheit**

Dr. Eckhard Schiffer, Kinderhospital Osnabrück

Kaffeepause

12.00 Uhr

**Spielraum Stadt – über Zusammenhänge von
Freiraumgestaltung und Gesundheit. Ausgewählte Projekte**

Johanna Spalink-Sievers, Freie Landschaftsarchitektin, BDLA

13.00 Uhr

Mittagspause

mit Imbiss und Markt der Möglichkeiten

14.00 Uhr

Kinderleben in der Stadt

Moderation Alexander Heinz, NDR 90,3

„Warum sind Autos wichtiger als Kinder?“

Kinder erforschen ihren Stadtteil

Yvonne Vockerodt, kindersicht – Rat für Beteiligung

**Ein Haus ohne Müll – umweltpädagogische Arbeit
mit Kindern in der Stadt**

Dieter Ohnesorge, Hamburger Umweltzentrum

Wer bestimmt, was unsere Kinder essen?

**Kinderernährung im Spannungsfeld zwischen Werbung
und Ernährungserziehung**

Karin Riemann-Lorenz, Verbraucherzentrale Hamburg

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Fachtagung 3. April 2003

Anmeldung

Gesunde Umwelt – Gesunde Kinder
Fachtagung zum Weltgesundheitstag
3. April 2003

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung an:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
Fuhlsbüttler Str. 401
22309 Hamburg
Tel: 040 - 632 22 20
Fax: 040 - 632 58 48
e-mail: buero@hag-gesundheit.de

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel/Fax: _____

e-mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Anmeldungen werden bis zum 20. März erbeten.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht.
Die Teilnahmegebühr inklusive Mittagsimbiss und Kaffee beträgt 10 Euro.

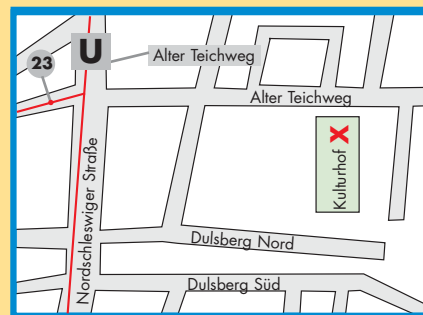
Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag unter der Angabe des Namens und des Stichwortes „Weltgesundheitstag“ auf das Konto der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG):
Hamburger Sparkasse, BLZ: 200 505 50
Kontonummer: 12 46/12 30 51

Veranstaltungsort

Kulturhof der Gesamtschule Alter Teichweg
Alter Teichweg 200 · 22049 Hamburg

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Hamburg Hauptbahnhof (Süd) mit der U1 in Richtung Ohlsdorf/Volksdorf oder Großhansdorf, Station Alter Teichweg (ca. 12 Min. Fahrtzeit), aussteigen, von dort ca. 5 Min. Fußweg.



Weltgesundheitstag 2003

*Was brauchen
Kinder und Jugendliche
in der Stadt,
um gesund aufzuwachsen?*

Gesunde Umwelt gesunde Kinder



**Fachtagung
zum Weltgesundheitstag
am 3. April 2003**



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Gesundheit

